

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

|                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| <b>Obj.-Dok.-Nr.</b>          | 09298420              |
| <b>Kreis</b>                  | Leipzig, Stadt        |
| <b>Gemeinde</b>               | Leipzig, Stadt        |
| <b>Anschrift</b>              | Ratsfreischulstraße 6 |
| <b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b> | Leipzig * 562a        |

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; stark reduzierte Putzfassade, ursprünglich reicher Schmuck in Formen der Neurenaissance, seitliche Vorlagen, Erdgeschoss Ladenzone, ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

Bauunternehmer Johann Wilhelm Richter errichtete 1874-1875 neben einem viergeschossigen Wohngebäude auch ein Nebengebäude im Hof, für welches die Nutzung als Klempnerwerkstatt vorgesehen war; 1882 kamen Wasserclosetts im Vorderhaus zur Einrichtung. Sowohl die Hofbebauung erlebte eine vielfältige Nutzung, als auch die Läden im Erdgeschoss, für die mehrfach Umbauarbeiten zu konstatieren sind. 1907 beispielsweise sind das Putzgeschäft Louise Haußmann, die Buchhandlung Paul Eckelmann, Oskar Nestmann mit Weinhandlung und Nachtrestaurant sowie eine von Johannes Kochner geführte Papierhandlung belegt. Prägend später war der Umbau zur Filiale und Firmensitz der Leipziger Hausbesitzer-Bank unter Einbeziehung des Nachbarhauses Nr. 8. Eine Aufstockung des Gebäudes 1934 wurde nicht genehmigt. Zu DDR-Zeiten hatte hier die Bezirksaußenstelle Leipzig des Allgemeinen Deutschen Nachrichtendienstes Berlin ihren Sitz. Um- und Ausbau, Sanierung und Ausbau des Mansardengeschosses lagen in den Jahren 1997 bis 2000, dabei Einrichtung des Restaurants Grotta Palazzese/La Grotta. Die umfänglichsten Fassadenveränderungen fanden in den 1930er Jahren statt; vom Entwurf des Jahres 1874 mit einer üppig dekorierten gründerzeitlichen Neurenaissancefassade ist am heutigen Gebäude so gut wie nichts mehr zu sehen. Beseitigt ist sämtlicher Stuckdekor, die ehemals werbewirksamen Ladenfronten und die abschließende Balustrade. Erkennbar sind lediglich die beiden schwach vortretenden, seitlichen Vorlagen, drei Horizontalgesimse und wohl ältere Fensterrahmen. LfD/2015

**Datierung** 1874-1875 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



|                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>F 09298420 A</b>                 |
| Aufnahmejahr      | 2013                                |
| Fotograf          | Nitzsche, Mathis                    |
| Beschreibung      | Mietshaus in geschlossener Bebauung |



|                   |                                     |
|-------------------|-------------------------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>F 09298420 K</b>                 |
| Aufnahmejahr      | 2017                                |
| Fotograf          | Trajkovits, Thomas                  |
| Beschreibung      | Mietshaus in geschlossener Bebauung |

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

